

Cindy Mohl

Von: Manfred Meichner
Gesendet: Mittwoch, 23. März 2022 09:45
An: bag-west.dir
Betreff: Überprüfung der nächtlichen Leuchtreklamen im Paul-Ottmann-Zentrum an der Radolfzeller Straße

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Überprüfung der nächtlichen Leuchtreklamen im Paul-Ottmann-Zentrum an der Radolfzeller Straße
Antrag der SPD-Fraktion im BA 22 vom 16.02.2022

BA-Antrags-Nr. 20 - 26 / B 03497 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf den o.g. Antrag, indem die Stadtverwaltung seitens des BA gebeten wird, die nächtlichen Leuchtreklamen im Paul-Ottmann-Zentrum an der Radolfzeller Straße auf die gesetzlichen Grenzwerte hin zu überprüfen.

Da wir seinerzeit die baurechtliche Genehmigung bzgl. der Werbeanlagen erteilt haben, wurde uns der Antrag zuständigkeitshalber übermittelt. Die Beleuchtung der Anlagen wurde unter entsprechenden Auflagen insbesondere auch zur Intensität der Leuchtstärke erteilt. Ob hierbei die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten werden, kann jedoch nicht durch uns festgestellt werden. Hierzu bedarf es entsprechender Messungen der Beleuchtungsstärke und einer möglichen Blendung durch die o.g. Leuchtreklamen, die ausschließlich vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) vorgenommen werden können.

Nach Mitteilung des RKU müssen die Messungen in den Wohnungen der betroffenen Anlieger durchgeführt werden, um feststellen zu können, ob tatsächlich eine Beeinträchtigung durch Überschreitung der zulässigen gesetzlichen Grenzwerte vorliegt. Erst wenn dies der Fall ist, können wir unsererseits ggfs. baurechtlich dagegen einschreiten.

Da uns im Antrag des BAs keine Beschwerdeführer namentlich benannt wurden, die sich durch die nächtliche Reklamebeleuchtung im Schlaf gestört fühlen, bitten wir uns die entsprechenden Personendaten der Beschwerdeführer (Name, Adresse, Telefon, Email) mitzuteilen. Das RKU benötigt diese Angaben, um mit den betroffenen Personen zwecks Messungen Kontakt aufzunehmen, da die entsprechenden Messungen durch das RKU - wie oben erwähnt - in den betroffenen Wohnungen durchgeführt werden müssen.

Wir bitten daher, uns die entsprechenden Daten mitzuteilen. Ohne diese können die Messungen leider nicht durchgeführt werden.

Erst wenn uns das Ergebnis der Untersuchung des RKU vorliegt, ist es uns möglich, den uns vorliegenden Antrag weiter zu bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Meichner
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Hauptabteilung IV - Lokalbaukommission
Abt. Denkmalschutz, Stadtgestalt HA IV/60 V
Dienstgebäude:
Blumenstr.19, 80331 München, Zi. 111
Tel: (089) 233-25213
Fax: (089) 233-24944
Email: manfred.meichner@muenchen.de
Organisations E-Mail:
plan.ha4-60@muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe:
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten
haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail sind nicht
gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are
not the intended recipient or have received this e-mail in error, please notify
the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying,
disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15gr Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO₂.

Bitte beachten Sie die aktuellen [Zugangsregelungen](#) für alle städtischen Dienstgebäude.